



Medienkommentar

Axion Resist-Kongress: „Wie sieht staatlicher „Schutz“ für Familien in der Realität aus?“ – mit Rolf Kron



Das Wohl unserer Kinder steht an erster Stelle – sollte man meinen. Doch viele Eltern fühlen sich heute unter großen Druck gesetzt, wenn es um gesundheitliche Entscheidungen im Rahmen gesetzlicher Vorgaben geht. In seinem Vortrag „Kindeswohl in Gefahr?“ spricht der Arzt Rolf Kron über die Herausforderungen, die entstehen, wenn medizinische Maßnahmen verpflichtend werden und individuelle Bedenken kaum Gehör finden.

Ausgehend von seiner langjährigen Praxiserfahrung und zahlreichen Gesprächen mit betroffenen Familien beleuchtet Herr Kron die Frage, wie sich persönliche Entscheidungsfreiheit, staatliche Regelungen und das verfassungsmäßig verankerte Recht auf körperliche Unversehrtheit in Einklang bringen lassen.

Dabei steht nicht das Für oder Wider einzelner medizinischer Maßnahmen im Mittelpunkt, sondern das Recht jedes Kindes auf eine sichere, sorgfältig abgewogene Gesundheitsentscheidung.

Rolf Kron ist praktischer Arzt und Homöopath, ärztlicher Vorstand des Levana-Verbundes **[Elternstammtische für Impfaufklärung]** und Präsident der Akademie für Gesundheit, Sport und Kommunikation. Er ist seit vielen Jahren ein unermüdlicher Kämpfer für Entrechtete und trägt mit seinen vielfachen Vorträgen maßgeblich zur allgemeinen Aufklärung im medizinischen Bereich bei.

Im Rahmen des Axion Resist-Kongresses vom 18.10.-19.10.2025 mit dem Thema *Wie sieht staatlicher „Schutz“ für Familien in der Realität aus?* referierte er ausführlich zu dieser wichtigen Thematik. Wir danken Axion Resist für die freundliche Zusammenarbeit und freuen uns, dass wir diesen Vortrag ausstrahlen dürfen.

Herzliches Grüß Gott und ich bedanke mich für die Einladung Andrea, dass du mich auch auf dieses, ja, brisante Thema eben hier angesetzt hast. Und ich bin auch dankbar um Euer Erscheinen, vor allem für diesen mutigen Vortrag. Die Messlatte ist hoch angesetzt worden. Vielen Dank Herr Prof. Tewes. Ich danke auch der Presse, die heute so zahlreich hier erschienen ist. Weil es geht um nichts Geringeres, als um das Wohl unserer Kinder. Und auch die Pressevertreter unter uns haben Kinder. Und um nichts Geringeres geht es. Es geht um die Zukunft und um die Gesundheit unserer Kinder.

Wie bin ich zu diesem Thema gekommen?

Mein Name ist Rolf Kron. Ich wurde ja schon vorgestellt. Ich bin praktischer Arzt und Homöopath. Ich habe 1987 in München angefangen, Medizin zu studieren, gleichzeitig den Homöopathie-Arbeitskreis an der Universität mit aufgebaut und auch 1987 tatsächlich schon meinen ersten

impfkritischen Vortrag an der Universität gehalten vor ungefähr 40 Studenten. Die sind heute allesamt noch immer impfkritisch, also Nichtimpfer sind. Aber den Rest der Studenten hatte das Thema nicht so interessiert. Und es ist leider traurig, was sie auch heute immer noch an prüfungsrelevanten Fragen zum Thema Impfen an den Universitäten lernen.

Ich bin also sozusagen ein sogenannter Impfexperte, wobei ich mich überhaupt nicht gerne als Experte bezeichne. Weil Drost und Wieler sind Experten. Und ich möchte mich mit diesen Verbrechern nicht auf eine Stufe stellen. Ich sage das deshalb so vehement, weil es sind so viele Menschen durch diese Impfprogramme, wie sagt man, in den Tod, in die Krankheit getrieben worden. Und das kann ich als Arzt nicht mehr für toll befinden.

Ich habe eine Webseite, leider nur noch ein Spiegel, weil die ist auch mal gehackt worden – weil wir Impfkritiker sind ja sehr im Fokus. Aber man kann auf dieser Seite immer noch bis 280 Seiten impfkritische Informationen herunterladen. Das ist quasi mein Buch, was ich geschrieben habe, eben auf der Webseite. Ich habe auch dort die meisten gängigen Beipackzettel der Impfstoffe hochgeladen, damit man auch mal gucken kann, mit was man sich dort belastet.

Wir haben damals auch eine Facebook-Schlacht geführt über die Arbeitsgemeinschaft, information.kron hieß die. Da Facebook ja viel gelöscht hat, haben wir eine Homepage daraus gemacht und dort sind diese ganzen Texte, die wir dort veröffentlicht haben, auch immer noch vorrätig – information.org kann man immer noch viele Sachen runterladen.

Also, dann bin ich noch der Gründer der Levana-Stammtische, und zwar des Levana Verbundes. Das ist ein Verbund impfkritischer Elternstammtische, die in Deutschland verteilt sind. Es gibt in Deutschland rund 200 impfkritische Elternstammtische, wo Eltern sich informieren können, wo wir auch Fachvorträge halten. Wir haben eben auf der Seite levana-verbund.de auch unsere ganzen Impfstammtische, die aufgezeichnet worden sind, auch online anschaubar sind, eben hochgeladen.

Dann bin ich auch der Gründer und 1. Präsident des Vereines „Akademie für Gesundheit, Sport und Kommunikation“ (AGSK). Dort rechts ist unser Logo. Verzeiht bitte, dass ich die ganzen Hintergrundbilder mit diesen Logos gemacht habe. Weil ich bin computermäßig nicht so firm, deswegen habe ich meine Powerpoint-Präsentation hier reingearbeitet – und deswegen verzeiht bitte diesen Hintergrund. Hier müsste jetzt natürlich Axion Resist stehen.

Ich habe „Die Ärzte stehen auf“-Bewegung mitgegründet, mit Beginn der Corona-Pandemie. Ich sage extra Pandemie, weil es heute bekannt ist: Es ist von A bis Z durchgeplant worden. Mit dem Event 201 ist tatsächlich schon ein Planspiel vorweg gegangen. Wir wissen heute, dass das alles an der Öffentlichkeit ist. Und deswegen danke ich den Pressevertretern, die hier auch so zahlreich heute erschienen sind, dass sie endlich mal anfangen, hier wertfrei zu berichten, weil – wie gesagt – es geht um nichts Geringeres als um unsere Gesundheit.

Also *Ärzte stehen auf*, du hattest erwähnt, der *Weißer Kranich*, ist ein Förderverein für Ärzte, die in Not geraten sind. Also ein Ärztehilfswerk für Ärzte, die in Not geraten sind. Ich schicke es vorweg: Inzwischen gibt es über 1200 Strafverfahren, die seit der Coronazeit gegen kritische Ärzte gelaufen sind und noch laufen, anhängig sind. Viele Ärzte, die auswandern, viele Ärzte, die in Gefängnissen sitzen, völlig zu Unrecht und weiterhin strafverfolgt werden. Und die Kosten für diese langjährigen Strafverfolgungen, die fressen uns auf, sie machen uns finanziell ziemlich (runter).

Ich bin auch gut verbandelt mit den „Ärzten für Aufklärung“ von meinem lieben Kollegen Dr. Walter Weber in Hamburg. Und auch dem *MWGF* – „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie“, z. B. dem Ronny Weigl in Passau, der auch zu einer Geldstrafe verurteilt worden ist.

Auch Prof. Sucharit Bhakdi, der diesem Verein angehört und viele namhafte Größen. Man kann eigentlich nur sehr empfehlen, sich da einmal umzuschauen. Auch die ganzen Pressekonferenzen zum Kinderschutz, die der *MWGF* ins Leben gerufen hat, sind sehr lobenswert.

Dann haben wir auch einen neuen Berufsverband gegründet: „Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid e.V.“ Warum braucht es wieder einen neuen Berufsverband Ärzte? Weil die Ärzte, wie sagt man, ihr eigentliches ärztliches Ethos mit Corona verraten haben. Sie sind zu Systemhuren geworden. Ich kann es gar nicht anders sagen. Ich schäme mich fast für den Berufsstand Arzt zu sein. Aber ich bin gerne Arzt und ich war mit Leib und Seele immer Arzt. Ich habe nie eine Impfung gemacht und mich auch an diesem Thema nie bereichert. Und da bin ich ganz glücklich drüber. Wir haben auch „Corona Solution“ gegründet. Es ist auch eine tolle Plattform gewesen, die sehr viel Aufklärungsarbeit geleistet hat. Es gibt da auch einen riesigen Sammelband inzwischen drüber, über die vielen Fachvorträge, die wir zusammentragen konnten.

Ich bin einschlägig vorbestraft. Ja, ich gebe es gleich zu, dann braucht die Presse nicht zu recherchieren. Und warum bin ich vorbestraft? Wegen Ausstellung von Maskenattesten, die man heute zu unrichtigen Gesundheitszeugnissen umdefiniert. Einmal muss man natürlich sagen: Ein Attest ist kein Gesundheitszeugnis. Und wann ist ein Gesundheitszeugnis falsch oder unrichtig? Der Name war richtig geschrieben. Die Diagnosen, die darauf gestanden sind, waren richtig geschrieben. Es war nichts Falsches darauf gestanden. Nur der Staat hat befunden, dass ein Arzt ein unrichtiges Gesundheitszeugnis ausstellt, wenn er Menschen nicht untersucht.

Was muss ich aber jetzt an einem Kind untersuchen, das zum Beispiel eine Angststörung hat oder Kopfschmerzen hat oder Schwindel bekommt, wenn ich ihm eine Maske ins Gesicht drücke – und das acht Stunden am Tag?! Da kann man nichts untersuchen. Der Staat meint aber, man müsse untersuchen, und damit sei das ein unrichtiges Gesundheitszeugnis. Und dafür verurteilen sie Tausende von Ärzten.

Ja, ich habe hier Kinderschutz betrieben und auch für Patienten Schutz betrieben. Und dafür stehe auch ich mit meinem Namen. Ich bin einschlägig verurteilt. Und für mich ist es wie ein Ritterschlag.

Und jetzt kommen wir zum Thema Grundrecht.

Grundrechte sind dazu da, um uns Menschen zu schützen. Und zwar vor wem? Vor dem Staat eigentlich, vor dem übergriffigen Staat. Hier wurden Artikel definiert, die ich sehr lesenswert finde, und auch die meisten kennen sie ja.

Artikel 1 unseres Grundgesetzes: *Die Würde des Menschen ist unantastbar.* Welches Menschen, muss man natürlich fragen?

Wir hätten das in der Corona-Zeit umdefinieren können. „*Die Würde des Geimpften ist unantastbar*“, weil die Ungeimpften wurden schon in ihrer Würde ziemlich beschränkt. Weiter hat jeder das Recht (da müsste Artikel 2,1 stehen) auf eine freie Entfaltung seiner Persönlichkeit. Was auch immer das heißt.

Ich darf heute Frau sein. Ich darf heute Fuchs sein. Ich kann mit mir machen, was ich will. Ich kann mich umoperieren lassen und meine Persönlichkeit sehr frei gestalten.

Ich habe aber vor allen Dingen das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Was heißt das? Und da kommen nämlich noch ergänzende Pünktchen dahinter. Das geht nur, solange man das Allgemeinwohl der Menschen nicht beeinträchtigt. Das heißt mit anderen Worten: Ich darf Röcke tragen oder Hosen, selbst als Mann. Ich kann mich sogar in Frauengefängnisse einsperren lassen, wenn ich meinen Namen ändere. Ich kann grüne, blaue, ja sogar braune Autos fahren, ohne jetzt irgendeine politische Anspielung zu machen. Das heißt, ich darf keine politische Anspielung machen.

Ich darf als Musiker – ich bin Musiker – Texte verfassen und Lieder schreiben. Akkordfolgen wie A, F, D sollte man meiden, weil dann kommt man gleich in irgendeinen Verruf. Ich darf auch KrankenschwesterIn werden – Schwester/n, man muss das ja so speziell betonen. Ich nehme hier jetzt überhaupt keinen Bezug auf irgendwelchen Gender-Schwachsinn.

Ich darf Bio leben. Ich darf Noxen meiden. Das heißt, wenn ich Nichtraucher bin, bin ich dann ein Rauchgegner? Nein, ich bin ein Nichtraucher. Wenn ich Alkohol meide, bin ich dann ein Alkoholkritiker oder Skeptiker? Nein, ich bin einfach nur Antialkoholiker. Wenn ich gesunde Ernährung bevorzuge, bin ich dann ein konventioneller Ernährungsskeptiker oder Kritiker? Nein, ich ernähre mich nur einfach gesund. Und das Recht habe ich, Recht auf körperliche Unversehrtheit und freie Entfaltungsmöglichkeiten.

In Artikel 6 kommt noch dazu: Die Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Ich als Vater meiner Kinder habe nicht nur das Recht, meine Kinder so zu ernähren und anzuziehen, wie ich das will. Der Professor Tewes hat es ja gesagt, auch wenn es für manche Menschen komisch erscheint, der Staat hat sich da nicht einzumischen. Es ist mein Recht, mein Kind so zu ernähren, wie ich das möchte.

Und weil man damit nicht an die Eltern herangekommen war, weil wir hatten ja diese Rechte, mussten noch andere Rechte eingeführt werden –

nämlich die Kinderrechtskonventionen. Und da wird einem jetzt schon deutlich der Einfluss der Pharmaindustrie, weil was haben solche Formulierungen?

Ich lese vor: „Kinder haben gemäß der UN-Kinderrechtskonventionen ein Recht auf höchstmöglichen Gesundheitsstandard.“ Ja, da sind wir noch alle dabei. Aber warum plötzlich steht dort, „das bedeutet, dass der Zugang zu Impfungen nicht verwehrt werden darf.“

Es ist doch völlig normal, dass ein Arzt einem Kind die Hilfe angedeihen lässt, die ihm auch Gutes tut – sollte man meinen. Aber warum muss das bei den Kinderrechtskonventionen so formuliert werden?

Und weiter geht es über die Pflichten der Eltern: Eltern haben die Verantwortung, für das Wohl ihrer Kinder zu sorgen. Ja, aus ärztlicher Sicht kann die Verweigerung des Impfschutzes, also des Schutzes vor impfpräventalen Krankheiten, als Fahrlässigkeit oder Unterlassung gewertet werden. Was hat das bitte in Kinderrechtskonventionen zu suchen?

Hier geht es um ganz andere Dinge. Aber die Pharmaindustrie hat hier ihre Finger darin. Genauso wie die Pharmaindustrie, die ihre Finger im Infektionsschutzgesetz hat, was am 1.1.2001 in Kraft getreten ist. Weil vorher hat das Thema niemand interessiert. Aber man konnte mit dem Infektionsschutzgesetz unsere ganzen Grundrechte aushebeln.

Sind nun die Impfungen tatsächlich der Segen der Medizin?

Ich weiß, hier tut sich schon eine riesige Kluft auf, weil wie kann man *Impfgegner* sein? Weil, und dieses Narrativ kann man auf jeder Seite der Behörden nachlesen, „Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen. Den Beweis dafür sehen Sie beispielsweise in der fast vollständigen Ausrottung, wie Seuchen, wie Pocken und Kinderlähmung. Und moderne Impfstoffe sind im Allgemeinen gut verträglich und unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen werden in seltensten Fällen beobachtet.“

Ich habe hier drei Aussagen rot markiert. Nämlich, dass sie die wirksamste präventive Maßnahme in der Bekämpfung der Seuchen sind. Ist das wahr? Ich stelle es mal in den Raum, machen wir uns Gedanken. Sind Seuchen wie Pocken und Kinderlähmung tatsächlich durch Impfungen ausgerottet worden? Ist das wahr? Oder gibt es andere medizinische Erklärungsmodelle dafür? Ich gehe später noch darauf ein. Und vor allen Dingen: Ist es wahr, dass unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen nur in seltenen Fällen beobachtet werden? Ist das wahr?

Und da müssen wir schauen, was ist draußen los? Wie schwer haben die Menschen zu kämpfen, die einen sogenannten Impfschaden erlitten haben? Andere Erklärungsmodelle für den Rückgang der Seuchen kann auch was anderes sein. Ich erwähne hier immer wieder das Buch, das man auch als PDF inzwischen völlig kostenfrei aus dem Internet herunterladen kann: „Impf-Friedhof“ von Dr. Hugo Wegener. Der hat dieses Buch 1912 auf den Markt gebracht, veröffentlicht. Ganz interessant finde ich bei diesem Buch vor allem die letzten Seiten, wo dargestellt wird, was für

Professorenzirkel, Ärztezirkel, Kreise, Arbeitskreise usw. es gab, die impfkritisch waren.

Sanitäre Anlagen, wissen wir, helfen unglaublich – vor allen Dingen die Entwicklung der Kanalisationssysteme. Wir haben die Cholera tatsächlich beseitigt. Nicht durch Impfungen, sondern weil man in München – das war die erste Stadt Europas, die die Kanalisation entwickelt hat – weil man Trinkwasser vom Abwasser getrennt hat. Hygiene und Quarantäne, wissen wir, kann sehr gut helfen, eben Infektionen einzudämmen.

Vor allen Dingen aber die Eindämmung des Hungers ist etwas ganz, ganz Elementares. Und eben sauberes Trinkwasser. Die Errichtung zentraler Wasserversorgung mit sauberem Trinkwasser war der wichtigste Meilenstein im 19. Jahrhundert. Das ist eine KI-Antwort. Nicht Impfungen – die kommen erst danach.

Und wenn wir uns anschauen: Sind Impfungen wirklich so sicher und wirksam? Da möchte ich dem Beispiel von Professor Tewes folgen. Ich bringe einfach ein Beispiel. Eines, von dem ich über 6.500 in meiner kleinen homöopathischen Privatpraxis in Kaufring erleben, betreuen und teilweise auch heilen durfte. Nicht immer ist Heilung möglich, aber in vielerlei Hinsicht. Aber dieser Fall ist ein trauriger.

Sabrina war, weil sie selbst als Kind schwere Neurodermitis und Asthma hatte, war sie eine sogenannte Impfkritikerin. Und sie hat deshalb ihre Kinder nicht impfen lassen. Und diese strotzten vor Gesundheit. Der Kinderarzt war immer völlig platt, wie gesund diese Kinder waren. Wir waren nur zu den U-Untersuchungen beim Arzt. Als ihr Erstgeborener, Timo, dann im 4. Lebensjahr in den Kindergarten sollte, ihr wisst ja, wie es ist – heute kann man als Alleinverdiener keine Wohnung mehr finanzieren, deswegen musste Sabrina eben selbst wieder halbtags arbeiten gehen, zumindest hatte sie es überlegt – wurde ein Masern-Impfnachweis verlangt.

Auch da muss ich vorausschicken: Unser lieber Gesundheitsminister Jens Spahn hatte tatsächlich die wahnwitzige Idee, ein Masernschutzgesetz einzuführen. Da gehe ich nachher noch darauf ein.

Was viele Familien ins Verderben getrieben hat. Was viele Menschen in die Situation gebracht hat, ihre Kinder zu spritzen mit Masernimpfstoffen. Was viele Angehörige des Gesundheitswesens, die nach 1970 geboren sind, ihren Job gekostet hat. Was vielen Menschen den Studienplatz verwehrt. Menschen, die nach 1970 geboren sind, können heute an einer Universität mit einem *ohne Masern-Nachweis* nicht studieren. Ja und die ganzen Berufsschulen, auch die Schüler dort in Ausbildung werden drangsaliert mit einem Nachweis. Und die Nachweise werden nur in Form von zwei Kreuzen im Impfpass akzeptiert.

Also, Sabrina musste jetzt ihren Sohn impfen lassen. Der Kinderarzt wollte keine IUB ausstellen – IUB heißt Impfunfähigkeitsbescheinigung – obwohl in der Familienanamnese ein schwerer Impfschaden vorlag. Allein schon diese psychische Belastung der Mutter: Ich setze mein Kind jetzt dem Risiko aus, nicht nur auch Neurodermitis und Asthma zu entwickeln. Sondern vielleicht sogar zu sterben, weil ein Todesfall nach einer

Masernimpfung ist nicht selten, also ist selten. Gott sei Dank *selten*, aber es ist bekannt. Und wo das Risiko, da sollte man meinen, eine Wahl. So ist zumindest in unserem Grundgesetz das geregelt.

Dieser Kinderarzt wollte eben keine IUB ausstellen und er drängte auch zur Impfung, weil er verdient ja damit sein Geld. Auch muss man hier sagen: Ein Drittel des Geldes eines Kinderarztes kommt aus dem Impfgeschäft und zwei Drittel durch die Krankheiten, die er damit setzt.

Weil wir sehen, Timo und seine Schwester, die waren nie beim Arzt, nur zu den Untersuchungen. Die waren nie krank, nie! Die strotzten vor Gesundheit. Also er hat dann die Kinder doch geimpft, so nach dem Motto: Jetzt kriegen wir euch doch. Masernschutzgesetz – und jetzt seid ihr dran. Und dann gibt es ja auch nicht eine monovalente Masernimpfung, sondern nur eine Kombinationsimpfung: Masern-Mumps-Röteln.

Also nach der ersten Masernimpfung war er tagelang schlapp – und nach neun Tagen bekam er Fieber, eine Hyperthermie nennt man das, bei 41,5°. Und es kam ein Krampfanfall. Am Anfang hat man gedacht, es ist nur ein Fieberkrampf. Aber dann wurde das Kind natürlich sofort per Notarzt in die Notaufnahme gebracht. Dort machte man viel Diagnostik und stellte eine abakterielle Meningitis fest, eine Hirnhautentzündung. Mit dem Effekt – es blieb ein bleibender Schaden.

Timo verstarb drei Jahre später an einer schweren Lungenentzündung. Er war seit diesem Impfwischenfall damals zu 100 Prozent autistisch und schwerbehindert. Der saß quasi die ganze Zeit nur noch so rum und konnte nicht ordentlich schlucken und hat sich verschluckt. Und dann ist er an einer Aspirationspneumonie verstorben.

Die Ehe ging kaputt. Sabrina ist hochgradig depressiv, kraftlos, mittellos und steht mit ihrem zweiten Kind völlig alleine da. Der Kinderarzt und auch andere Ärzte und Behörden negieren natürlich einen Impfzusammenhang. Reiner Zufall!

Ich weiß nicht, wie oft ich das von Eltern gehört habe: Was hat denn ihr Kinderarzt dazu gesagt? Ja, der sagt, es ist reiner Zufall. Das hat mit dem Impfen nichts zu tun. Woher nehmen aber bitte die Kollegen die Gewissheit, dass es eben nicht damit zu tun hat? Es steht doch sogar im Beipackzettel!

Und das ist etwas, was ich nicht in meinen Kopf – diese Akrobatik kriege ich nicht hin, warum ein Kinderarzt sich so dagegen verwehrt, dass es definitiv Nebenwirkungen gibt. Die stehen doch auch im Beipackzettel. Und sämtliche Gutachter, auch da, Professor Tewes hat es erwähnt: Sämtliche Gutachter, die man lädt bei einem Impfschadensprozess, also Anerkennungsprozess, sind in der Regel Gutachter, Sachverständige aus dem Lager, die das Narrativ vertreten: *Impfungen sind sicher*. Von der STIKO werden ganz oft Gutachter oder Sachverständige geladen. Und die STIKO ist letztlich ein Verein des Robert-Koch-Institutes, die fast alle Interessenskonflikte mit der Pharmaindustrie haben. Fast alle. Sie haben ja so einen Offenbarungsbogen, den sie ausfüllen müssen. Und [da] könnt ihr gucken, wo Interessenskonflikte da sind. Und die ganze STIKO hat Interessenskonflikte mit der Pharmaindustrie.

Hier halten sich die Mediziner tatsächlich so nach diesem heiligen Vorbild der heiligen drei Affen. Entschuldigt, wenn ich dieses Bild, ich hatte mal ein besseres Bild gefunden von so Holzpüppchen mit Holzköpfen. Und die haben dann eben diese Gesten da gemacht. Das fand ich eigentlich besser als die Affen, weil ich möchte ja niemanden beschimpfen. Da fand ich das mit den Holzköpfen doch besser.

Zufall? Meningitis steht im Beipackzettel und es gibt keine andere Erklärung. Die Kinder strotzten vor Gesundheit.

Schauen wir uns die Wirksamkeit und Notwendigkeit und Sicherheit der Impfstoffe da einmal genauer an. Wir müssen Fragen stellen:

Wenn ich ein Auto kaufe, frage ich: Hat es ABS, wie lang ist der Bremsweg, wie viel verbraucht das Ding? Hat es einen Airbag, hat es Gurtstraffung und alles mögliche? Ich frage nach jeglichem Punkt der Sicherheit, frage ich ab. Auch wenn ich einen Staubsauger kaufe, informiere ich mich: Was kann das Ding und was kann es nicht.

Und bei Impfungen, da verlassen wir uns einfach auf den Weißkittel, die Götter in Weiß – der wird es schon wissen. Ist diese Impfung gegen Hepatitis B bei einem zwei Tage alten Kind notwendig? Ist es notwendig, dass ich in der 6. Lebenswoche – da geht es in Deutschland mit der STIKO los – ein Kind in der 6. Lebenswoche gegen Rota impfe? Und in der achten Lebenswoche dann die erste Sechsfachimpfung plus Prevena, also quasi eine Siebenfachimpfung, in der achten Lebenswoche?

In der Impfung sind zum Beispiel enthalten Hepatitis B. Hepatitis B ist eine Erkrankung, die über Blut übertragen wird. Wann kommt ein acht Wochen altes Kind zum Beispiel mit dem Blut von Fixern? Ja, das Kind könnte im Sandkasten krabbeln und dort könnte eine Nadel von einem Fixer, einem Drogenabhängigen liegen und der könnte Aids und Hepatitis haben. Deswegen müssen wir die Kinder in der achten Lebenswoche gegen Hepatitis B impfen.

Auch Tetanus. Wann ist die Gefahr, einen Tetanus zu entwickeln, wirklich da? Das wird nicht gefragt. Der Erkrankungsgipfel vom Tetanus liegt jenseits des 65. Lebensjahres, aber doch nicht bitte bei Neugeborenen. Die Neugeborenen-Tetanie ist aus den Lehrbüchern gestrichen, nachdem man den Menschen in den Drittländern plausibel erklärt hat: Tu bitte kein Kuhfladen auf die Wunde des abgenabelten Bauchnabels legen, weil das kann eine Infektion machen. Seitdem ist die Nabel-Tetanie verschwunden aus den Lehrbüchern. Das findet man nicht mehr. Also Tetanus ist eine Erkrankung alter Menschen.

Warum kommen Mütter jetzt und sagen, wenigstens Tetanus und Polio? Wenn sie schon ein bisschen kritisch sind. Ist diese Impfung wirklich notwendig und vor allen Dingen: Ist sie dann auch wirksam? Wir verlassen uns ja darauf: Wenn ich jetzt eine Tetanus-Impfung bekomme, dann bin ich geschützt. Stimmt das? Nein. Fast alle Menschen, die an Tetanus erkranken, sind so ausreichend geimpft worden in ihrem Leben, zigfach – und entwickeln im Alter doch den Tetanus. Und warum ist das so? Weil die Natur das so vorgibt. Wenn ich heute natürlich einen Tetanus durchmache und wieder geneset, dann kann ich in vier Wochen wieder eine Tetanus-

Erkrankung kriegen, weil Tetanus keine Immunität hinterlässt. Und was noch spannender ist: Tetanus ist überhaupt nicht ansteckend. Das heißt, wenn ich Tetanus habe, kann ich niemanden anstecken. Das ist nur eine Wundverarbeitungssituation.

Also ist diese Impfung wirklich wirksam? Bin ich geschützt, wenn ich Masern geimpft bin? Ist das so? Setzen wir das nur voraus, ist das ein Wunschdenken? Wie viele Studenten an der Harvard University Mumps bekommen haben bei hundertprozentigen Impfquoten, das ist unglaublich.

Auch der Keuchhusten. Seitdem man Keuchhusten so vehement geimpft hat, ist die Keuchhustenrate in Deutschland gestiegen früher. Es gab eine Zeit in den 80er Jahren, wo ich studieren angefangen habe, da wurde die Keuchhustenkomponente aus den Impfstoffen herausgenommen – und man hatte ganze Jahre lang gar keine Keuchhustenimpfung. Da hätte man doch jetzt erwarten müssen, dass der Keuchhusten explodiert. Ja, denkst du – er ließ nach. Also so viel zur Wirksamkeit der Impfung.

Spätestens jetzt nach Corona wissen wir, man hat diese Corona-Spritzen ja nicht einmal auf Wirksamkeit untersucht. Man hat aber gesagt: Du musst dich impfen lassen, weil das ist wirksam. Damit schützt du dich und vor allen Dingen andere. Nichts davon war wahr.

Und eben Thema Sicherheit. Wie wird Sicherheit eines Impfstoffs eigentlich untersucht?

Sabrina war sich nicht sicher, dass der Impfstoff gut war, und sie musste die Rechnung dafür ziehen. Sie hat ein Kind verloren. Ein Kind ist gestorben und das wird nicht mit den Impfungen in Verbindung gebracht. Über die Sicherheit der Impfstoffe gehe ich gleich noch tiefer ein.

Zum Thema Impfstoffe müssen wir wissen, es gibt keinen TÜV, der Impfstoffe überprüft. Es gibt eine EMA, eine European Medicine Agency, und es gibt das Robert-Koch-Institut, die oberste Bundesbehörde für Seuchen und Impfstoffe. Und auch das Paul-Ehrlich-Institut gehört dazu, die eigentlich die Sicherheit der Impfstoffe sicherstellen sollten, überprüfen sollten.

Aber was hat das Paul-Ehrlich-Institut gemacht in der Corona-Zeit? Wie viele tausend Menschen, wie viele sind geschädigt, gestorben? Und der Impfstoff wird heute immer noch empfohlen, sogar Schwangeren.

Erst jetzt am 8.10.2025 war die „Lange Nacht des Impfens“. Jetzt dürfen sogar Apotheker impfen. Bitte, liebe Mediziner, nehmt das Heft der Verantwortung wieder zurück in die Hand. Eben, die heiligen drei Affen.

Wer haftet für eventuelle Impfschäden? Wenn ich sage: Nein, nein, das hat mit dem Impfen nichts zu tun, dann bin ich schön raus. Jetzt gibt es sogar einen Gerichtsbeschluss von oberster Behörde, dass alle Ärzte in die Amnestie gibt, die jetzt eine Impfung gemacht haben. Es ist ja nicht einmal eine Impfung – eine *Spritze* gegeben haben, die Menschen damit genetisch verändert haben und in den Tod getrieben haben oder in eine schwere chronische Erkrankung. Schlaganfälle mit Lähmungserscheinungen usw., Autoimmunerkrankungen, Turbokrebse. Unglaublich! Niemand haftet dafür, niemand!

Und woher kommen die ganzen chronischen Krankheiten bis hin zum SIDS, also das „*Sudden Infant Death Syndrome*“, der plötzliche Kindstod?

Sudden Infant Death Syndrome ist eigentlich nur eine Verlegenheitsdiagnose. Das heißt, das Kind ist gestorben, aber wir wissen nicht warum – plötzlich und unerwartet. Und wir kennen den *Sudden Adult* oder SUD, „*Sudden Unexpected Death Syndrome*“, plötzlich und unerwartet. Googelt das mal, liebe Presse, googelt das mal. Das ist ganz spannend, was man da findet.

Wie viele Sportler heute plötzlich unterm Spielen einfach tot umfallen. Moderatoren in der Sendung einfach tot umfallen. Während des Konzertes Musiker einfach tot umfallen – Herzinfarkt, Schlaganfall. Das hat es früher gar nie gegeben. Vor allen Dingen Schlaganfälle bei Kindern waren eine medizinische Rarität. Die Kinderärzte, gerade in den Kliniken, die sagen: Wahnsinn, was los ist. Die ganzen Notaufnahmen, die Rettungsfahrer, die Bestatter – es ist egal, mit wem man redet. Die sagen unisono alle das Gleiche.

Und SB-Syndrom ist das „*Shaken-Baby-Syndrom*“, das Schütteltrauma. Ihr glaubt gar nicht, wie viele Familien zerrissen worden sind, die vier, fünf Kinder hatten – und dann wird ein Kind geimpft. Es entwickelt plötzlich, ich habe es ja gestern bei Tisch schon erzählt, Krampfanfälle. Das Kind kommt über die Notaufnahme ins Krankenhaus. Man findet vielleicht auch durch den Krampfanfall geplatzte Adern, die Retina-Einblutungen. Und dann macht man ein CT, weil es ja ein Krampfanfall ist. Und dann findet man im Gehirn Blutungen, Einblutungen. Man weiß aber nicht: Sind die alt oder sind die frisch? Das weiß man nicht. Ich habe gestern bei Tisch erzählt, ich weiß nicht, bei wem es war: Fast 50 Prozent aller Kinder erleiden durch die Spontangeburt – weil der Kopf wird ja gequetscht, dass der durch den Vaginalkanal passt, wird so gequetscht. Da ist es völlig normal, dass es Gehirnblutungen gibt. Eben bei über 50 Prozent der Fälle findet man im Gehirn Blutungen. Das Kind erholt sich aber gut und wird in der Regel gesund und wächst gut auf. Der Körper ist unglaublich, was er alles machen kann.

Und jetzt ist es aber so, dass dieses Kind mit Hirnblutung – womöglich alte Retinablutung – ins Krankenhaus kommt mit einem Krampfanfall. Und jetzt sagt man *Shaken-Baby-Syndrom* und alarmiert sofort das Jugendamt und die Polizei. Der Vater wird eingesperrt, weil meistens ist es immer der böse Vater. Und die arme Mutter muss zusehen, wie das Jugendamt ihnen die vier großen Kinder wegnimmt, die liebevoll erzogen wurden und ihre Eltern brauchen. Und das ist für mich die schlimmste Nebenwirkung überhaupt, die es gibt. Hier wird eine Familie fürs Leben zerstört! Eine Mutter hat zwei Jahre gebraucht, bis sie ihre Kinder wenigstens am Wochenende mal unter Begleitung besuchen durfte. Ihr müsst euch das vorstellen.

Und dann natürlich die Frage: Impfen wir uns gesund? Eben die vielen chronischen Erkrankungen, angefangen von Allergien. Ich meine, jeder von uns hat irgendwo mit einer Allergie zu tun, jeder von uns. Früher waren Allergien eine seltene Erkrankung. Ich erinnere mich, als ich angefangen habe vor 35 Jahren mit meiner Praxis, da kamen Allergien selten. Das war jeder dreißigste Patient, der kam zum Homöopathen – weil

wo geht man sonst hin mit seiner Allergie? Die Schulmedizin konnte damals ja nichts machen, außer Cortison geben. Die kommen zum Homöopathen. Aber es war selten, es war selten. Und heute weiß man inzwischen – da gab es auch mal einen Aufsatz, ich glaube im Spiegel sogar oder im Stern war das – die Volksseuche des dritten Jahrtausends, die Allergien. Heute leiden vier von fünf Kindern unter irgendeiner Unverträglichkeit, unter einer Allergie. Vier von fünf Kindern!

Die wichtigere Frage ist allerdings, weil wir ja immer sagen, ja, die Impfung, der Segen der Medizin. Haben denn Geimpfte tatsächlich einen Gesundheitsbenefit? Sind die gesünder als Ungeimpfte? Es geht ja nicht nur darum, dass ich sage: Ja, ich bin zwar jetzt gegen Masern geschützt, aber habe ja auch Asthma und Neurodermitis und Allergien und kann überhaupt keinen Sport mehr machen. Ich habe eine Myokarditis entwickelt oder eine Meningitis entwickelt und sitze jetzt gelähmt im Rollstuhl. Habe zwar einen Masernschutz womöglich, aber ich sitze mein Leben lang im Rollstuhl. Kann das der Sinn der Medizin sein? Also diese Frage ist etwas, die sollte sich jeder fragen. Haben Geimpfte einen Gesundheitsbenefit im Vergleich zu Ungeimpften?

Und wenn man diese Frage stellt, vor allem auf wissenschaftlicher Ebene: Wie würdet ihr das bitte untersuchen? Welche Tools haben wir in der Medizinwissenschaft zur Verfügung, um das sicherzustellen? Viele, viele Fragen zur Sicherheit und Pharmakovigilanz [= Arzneimittelüberwachung], die sich da auftun.

Wichtig ist, auch hier zur Corona-Impfung – ich sage auch inzwischen immer *Impfung*, weil das verstehen die Leute. Wenn ich sage, das sind genetische Spritzen, verstehen sie es nicht so. Aber tatsächlich war die Corona-Impfung nur eine Genmanipulation. Sie war nie untersucht auf Wirkung gegen Corona-Infekte, nie. Das hat ja sogar die Geschäftsführerin, die CEO von der Firma Pfizer in einem öffentlichen Interview zugegeben. Es wurde gar nicht untersucht, ob die wirksam sind oder nicht.

In den Robert-Koch-Institut-Protokollen steht in einer Randnotiz: Daten zur Sicherheit werden erst „Postmarketing“ erhoben. Was bedeutet das? Mit Einführung des Impfstoffes auf dem Markt gab es gar keine Daten zur Sicherheit. Tatsächlich waren die Beipackzettel – ein Quadratmeter oder einen halben Quadratmeter groß – leer. Es stand nur oben das Logo der Firma. Es waren leere Papiere da drin und die gab man nur deshalb in die Schachteln rein, damit die Flaschen nicht so wackeln. Leere Zettel! Und jetzt kommt diese Charge zum Arzt, und der soll jetzt seine Patienten über Risiken und Nebenwirkungen aufklären. Das geht nicht. Selbst wenn ich einen Packzettel hätte: Die Nebenwirkungen, die eins zu einer Million auftreten. Die kann doch der Arzt gar nicht wissen. Und wenn das steht in dem Beipackzettel:: Ja, äußerst selten kann es mal zu Meningitis kommen. Ja, aber was heißt *äußerst selten*? Wenn es mein Kind ist, dann ist es 50:50 – entweder der kriegt es oder nicht. Ich hoffe natürlich, dass er es nicht kriegt, wenn es eins zu einer Million ist. Aber wenn es mein Kind kriegt, dann stehe ich da. Ja, KI-Protokolle sagen *Postmarketing*. Was bedeutet das? Wir waren Versuchskaninchen. Die Tierversuche wurden jetzt am Menschen legitimiert.

Ein weiterer Skandal ist: Die Impfschäden wurden erst dann als Impfschäden eingestuft, wenn die zweite Impfung 14 Tage zurück lag. Wenn du jetzt also einen Schlaganfall entwickelt hast in der zweiten Impfung oder nach der ersten sogar schon – und es war erst 13 Tage vorbei – dann war das kein Impfschaden. Mit diesen statistischen Tricks kann man Impfschäden negieren.

Wie steht es mit der Meldemoral der Ärzte? Das Paul-Ehrlich-Institut, eben die oberste Behörde in Deutschland, die für die Impfstoffsicherheit zuständig ist, hat selbst mal geschrieben: Nur drei bis fünf Prozent der Ärzte melden ihre Verdachtsfälle. Andreas Schöfbeck, der Chef von ProVita, dieser Krankenkasse, der hat ja auch damals – kurz bevor er seinen Job verloren hat – eine große Diskrepanz festgestellt zwischen den Zahlen, die das Paul-Ehrlich-Institut hatte. Da waren ungefähr 50.000 Meldungen zu den Zahlen im Vergleich, was bei seiner Krankenversicherung abgerechnet worden ist an Impfschäden, Impfschadensbehandlung. Und da war ein Faktor 5 plötzlich da, und das betraf ja nur *seine* Versicherung. Wenn er das jetzt hochrechnete auf alle anderen Versicherungen oder Versicherten, dann kam eine Zahl heraus, die unglaublich ist, zu dem, was gemeldet war. Und da hätte das Paul-Ehrlich-Institut aktiv werden müssen, die Regierung aktiv werden müssen. „Ärzte, die abrechnen, ohne zu melden, müssen 25.000 Euro Strafe zahlen“, so steht es im Infektionsschutzgesetz. Es drohen dem Arzt Strafen, wenn er nicht einen Verdachtsfall meldet. Ein Arzt, der abrechnet, hat nicht nur den Verdacht, sondern er hat abgerechnet.

Auch die Meldesysteme wie die EMA – wer ist die EMA eigentlich? European Medicine Agency ist ein Dachverband aller großen Pharma-Industrien. Die haben noch nie einen Impfstoff nicht zugelassen. Wie ernst fühlt man sich dann genommen, wenn man mit einem Krampfanfall... Wir haben es ja immer wieder gesehen, diese Videos, wenn die Leute da am Boden lagen und so gezuckt haben. Selbst in der Schlange, wo die Leute zum Impfen gegangen sind: Da kam jemand raus aus dem Impfzentrum, lag auf dem Boden und hat gezuckt. Und die Leute standen und sind an dem vorbei und haben sich das Zeug auch spritzen lassen. Also, ich wäre da ganz schnell weggerannt.

Und die meisten Leute, die mit Lähmungserscheinungen, mit wahnsinnigen Schmerzen, mit Chronic-Fatigue-Syndrom und diese Gliederschmerzen und was sie nicht alles hatten, die Lähmungserscheinungen, Schlaganfälle – die wurden zum Psychologen geschickt. Ja verständlich: Den Teufel, den wir riefen, werden wir nicht mehr los. Die Ärzte wissen doch gar nicht, was sie damit machen sollen. Die Menschen sind genetisch verändert worden und haben jetzt massivste Beschwerden. Was will ich jetzt als Apotheker, der nachts da seine Dollar verdient, oder als eine Dermatologin, die noch nie eine Impfung vorher gemacht hat, jetzt da auf Teufel komm raus reindrückt? Weil es sind ja 28 Euro pro Spritze geflossen und am Wochenende sogar 36 Euro.

Da wird nicht lange gefragt. Liebe Staatsanwaltschaften, liebe Presse, macht doch das mal publik: Die Ärzte haben weder untersucht noch aufgeklärt. Sie haben nur nicht einmal gefragt: „Haben Sie in den letzten

drei Wochen einen Infekt gehabt? Leiden Sie unter irgendwelchen Vorerkrankungen, dass Sie die Impfung vielleicht nicht vertragen können? Oder – wie haben Sie auf die erste Impfung reagiert?“

Die haben nicht untersucht, die haben sich sogar maskiert. Face Shield und Masken und dann auf dem Parkplatz bei McDonalds im To-Go-Verfahren – zack, rein die Spritze. Die Leute brauchten nicht einmal aus dem Auto aussteigen. Ist das Medizin, die man verantworten kann? Und dann werden wir Ärzte verfolgt und verurteilt, weil wir Maskenatteste ausstellen? Das ist die Rechtsprechung in Deutschland.

Wie wird mit Kontraindikationen und Attesten umgegangen?

Heute werden alle Menschen strafrechtlich verfolgt, die eine *Impfunfähigkeitsbescheinigung* haben. Der Dr. Pschierer – ich erwähne ihn jetzt hier, weil das gerade frisch ist – der sitzt im Gefängnis, weil er angeblich Masern-Impfausweise ausgestellt hat, ohne zu impfen. Es wurden zig Razzien durchgeführt bei seinen Patienten und bei ihm, und er sitzt in Untersuchungshaft.

Die Masernimpfung ist ein potenzielles Risiko zum Tod. Es steht im Beipackzettel, zur Meningitis, es steht im Beipackzettel! Bleibende Schäden sind bekannt, es steht im Beipackzettel. Im epidemiologischen Bulletin 2014 wurden zwei Fälle von gestorbenen Kindern gebracht, die mit einem masernhaltigen Impfstoff gespritzt worden sind. Und wenn wir Ärzte dann ein Attest ausstellen, ein Impfunfähigkeitsattest, können wir mit einer Razzia rechnen. Also wer stellt da gerne noch ein Impfunfähigkeitsattest aus oder ein Maskenattest?

Wir müssen fragen: Wer steckt eigentlich dahinter? Wer treibt die Behörden und die Regierungen dazu, so zu machen, was sie machen? Und um was geht es wirklich? Welche Menschenfreunde verbergen sich zum Beispiel in der WHO? Was ist die WHO eigentlich? Tedros kennt inzwischen jeder. Tedros wird weltweit als ein Kriegsverbrecher und Massenmörder geahndet, gefahndet – oder wie sagt man? Es ist bekannt, es stand sogar im Fokus ein Riesenaufsatz darüber. Ein Massenmörder und ein Kriegsverbrecher regiert die WHO. Und wenn der sagt: „Ich habe so ein komisches Bauchgefühl, ich glaube, heute kommen die Affenpocken oder die Chikungunya. Wir müssen einen Notfall ausrufen und wir müssen Lockdowns machen.“ Dann wird das gemacht.

Alle Staaten, die sich der WHO, dem neuen Pandemievertrag verschrieben haben, geben ihre Souveränität, ihre Legitimation ab, es *anders* zu machen. Wir müssen dann so machen. Und Deutschland ist der WHO verfallen bis zum Gehnichts, ja. Wir geben Milliarden an die WHO, Milliarden.

Auch dieser nette Herr, ein Softwareentwickler, sagt man. Eigentlich habe ich da auch schon einiges drüber gelesen, dass nicht mal er selber der Entwickler war, sondern er hat diese Software sogar noch gestohlen und vermarktet – ein Multimilliardär. Und wer ist dieser liebe Bill Gates? Ein Philanthrop, der immer mit seinem netten Lächeln dort sitzt in der Tagesschau – sogar elf Minuten unserer Tagesschau bekommen hat –, um

zu sagen: „Wir werden sieben Milliarden Menschen impfen.“ Seit wann hat ein Softwareentwickler die Legitimation, elf Minuten in unserer Tagesschau zu sprechen, bitte? Bill Gates als Financier und er sagte ganz öffentlich, bitte lasst euch das auf der Zunge zergehen: „Impfungen eignen sich am allerbesten, die Bevölkerungsreduktion zu betreiben, die Bevölkerungskontrolle.“

Und dann haben wir hier noch eine nette Dame, könnte unsere Großmutter sein, unsere nicht mehr ganz. Aber wer ist diese gute Dame, die von der Leyen? Als Zuspäherer für Rüstungs- und Pharmaindustrie, die wurde nicht gewählt. Die wird international als Verbrecherin dargestellt und im Europaparlament geht es so heiß her. Aber die ist trotzdem wieder dahingestellt worden.

- Wer stellt die Leute da eigentlich auf?
- Wieso regiert uns ein Kanzler Merz, den niemand gewählt hat?
- Wieso ist eine Partei an der Macht, die nicht die Mehrheit hatte?
- Und wieso verschwenden die Steuergelder, die nicht einmal mehr da sind?
- Wer steuert das Ganze?

Und dann kommen eben solche tieferen Organisationen ins Spiel – und jetzt verlasse ich den Pfad der souveränen Wissenschaft. Jetzt werde ich Verschwörungstheoretiker, wenn ich World Economic Forum erwähne:

Was ist das World Economic Forum?

Wer steckt dahinter? Soros, Rockefeller, BlackRock.

Und wenn wir dann mal zurückschauen, wer ist der Chef von BlackRock?

Wer hat Trump zum Beispiel auch in der Hand? Peter Thiel, der jetzt auch dieses Palantir ins Leben ruft. Weltweite Datenerfassung, wo CIA und FBI und alle mit reingucken, alle mit reinspielen.

Cui bono? Wohin fließt die Kohle? Und dann wissen wir, wer diese ganzen Verbrechen auf dieser Welt steuert.

Und wie war das noch mit den Grundrechten? Wie war das mit dem Nürnberger Kodex? Was haben wir nicht alles erleben dürfen in der Vergangenheit?

Wusstet ihr, dass es ein Robert-Koch-Institut, also einen Robert-Koch-Gelbfieber-Impfstoff gab in den 50er Jahren? Das Robert-Koch-Institut hat selber Impfstoffe produziert. Ich habe mal das Robert-Koch-Institut angeschrieben und die Zulassungsstudie verlangt, damals in den 40er, 50er Jahren. Die rücken die nicht raus. Da habe ich dann auch geschrieben: Wie kann es sein, dass Sie als Produzent gleichzeitig die Zulassungsstudien machen? Das kann doch nicht sein. Und an wem wurden die eigentlich getestet? Da tauchen wir jetzt in den Sumpf ein. Die schwarzen Schatten des Robert-Koch-Instituts, die ich jetzt hier gar nicht weiter auflisten möchte.

Aber was eben tatsächlich war: Per Notfallzulassung haben wir einen experimentellen Impfstoff auf den Markt gebracht. Eine völlig neue

Technologie auf dem Impfsektor. In der Medizin aber schon lange bekannt in der Krebsforschung. Weil der Krebs ist eine entartete Zelle. Und wie kann man jetzt diese entartete Zelle dazu bringen, sich dem Immunsystem zu zeigen? Hallo Immunsystem, hier bin ich, ich bin entartet, mach mich fertig. Weil das nicht mehr funktioniert, geht die Krebsforschung dahin zu sagen: Du Krebszelle musst dich jetzt als Krebszelle nach außen hin zeigen, hier bin ich.

Und das hat man mittels modifizierter RNA versucht. Man hat der Krebszelle jetzt den Bauplan für Spike-Proteine implantiert. Und die Krebszelle produziert nach außen hin jetzt das Spike-Protein und gibt sich damit zu erkennen. Nur leider sind diese ganzen Tierversuche für die meisten Tiere tödlich verlaufen. Die Krebsforschung diesbezüglich, modifizierte RNA-Forschung, die ist schon seit den 60er Jahren da. Und sie ist nie marktfähig geworden. Krebsimpfungen sind allesamt bisher immer gescheitert, immer.

Und jetzt plötzlich haben wir eine neue Idee. Wir rufen eine Seuche aus mit einem völlig banalen Schnupfen – Corona – hat jeder Mensch jeden Winter. Eine völlig banale Erkrankung, von denen 95% der Menschen nicht einmal spüren, dass sie die Infektion haben. Meistens nur ein leichter Schnupfen. Und bei 98% ist dann damit auch rum ums Eck. Natürlich gibt es Menschen, die – wenn sie Schnupfen haben – auch schwer erkranken, auch eine Lungenentzündung entwickeln. Das sind aber meistens sehr alte Menschen, haben wir ja gesehen.

Jetzt haben wir einen Impfstoff, einen „Impfstoff“. Und der wird jetzt mit einer Notfallzulassung auf den Markt geschmissen. Und Robert-Koch-Institut-Protokolldaten zur Sicherheit werden *Postmarketing* erfasst. Das heißt, es ist ein Versuch, ein Experiment!

Und was steht im Nürnberger Kodex? *„Menschen dürfen nie mehr zu medizinischen Experimenten ohne ihr Wissen, ohne ihr Wollen herangezogen werden.“*

Wir haben allesamt alle, die mitgemacht haben und diese Spritzen gesetzt haben, gegen den Nürnberger Kodex verstoßen. Und jetzt haben wir von den obersten Gerichten die Legitimation, die Amnesie. Die Ärzte sind heilig gesprochen. Sie werden *nicht* strafverfolgt, wenn sie diese Impfungen gegeben haben.

Und das Ganze geht ja noch weiter. Wir haben ja auch einen Impfwang. Wenn du nicht gespritzt bist zweimal – wir erinnern uns 2G, nicht entweder genesen oder geimpft – dann hast du in dieser Gesellschaft nichts mehr zu suchen. Du verlierst deinen Job, du darfst nicht mehr in die U-Bahn, du darfst nicht mehr ins Restaurant. Und alle Kinder, alle Jugendlichen haben mitgemacht, indem sie auch ihre Daten überall rum gezeigt haben. Sie wurden gescannt – du hast einen Impfausweis, du darfst rein. Was für eine Spaltung der Gesellschaft!

Da ging es los, dass die Menschen auseinandergerissen worden sind. Ganze Familien sind zerbrochen wegen dem. Und viele, viele haben das bereut, sehr viele haben das bereut. Einige Soldaten sitzen heute noch im Gefängnis, weil sie sich geweigert haben, sich diese Spritzen geben zu

lassen. Weil sie wollen ja gesund, leistungsfähig dem Vaterland dienen. Und jetzt werden sie mit einem Stoff gespritzt, wo die Leute reihenweise umfallen. Das kann doch nicht im Sinne des Staatsschutzes sein, lieber Staatsschutz. Ist hier einer anwesend vom Staatsschutz?

Wir wurden mit Zwangsgeldern belegt, wenn wir uns nicht die Spritze haben geben lassen. Impfpflichten schränken die körperliche Unversehrtheit ein und verstoßen gegen das gesetzliche Gebot der Eigenverantwortung in allen Gesundheitsbelangen und gegen das Grundrecht auf Selbstbestimmung. Und wie ist das möglich bitte? Die Grundrechte sind doch zum *Schutze* der Menschen vor den Übergriffen des Staates da.

Nur ein Blick auf die Pharmaprofite. Pfizer, BioNTech und Moderna erwirtschaften in den Jahren 2021 und 2022 90 Milliarden Reinerlös. 87,75 Milliarden wurden im Jahr 2024 umgesetzt. Man sollte meinen: Jetzt wo Corona rum ist, sollte man das wieder zurückgehen. Nein, sie bringen immer weitere Impfungen. 152 Milliarden erwartet man bis ins Jahr 2033. Das ist ein Riesenmarkt. Ich habe überhaupt keine Vorstellung, wie viel eine Milliarde ist. Aber hier geht es um 150 Milliarden.

Die Pharmaindustrie und die Rüstungsindustrie sind die finanzträchtigsten Branchen auf dieser Welt. Und dafür lohnt es sich auch mal, eine Regierung zu kaufen und Angst zu schüren und Gesetze zu erlassen. Die haben das doch in der Hand. Und vor allem Kritiker massiv zu bekämpfen. Also ich bin es ja inzwischen gewohnt, ein Impfkritiker zu sein. Seit 1987 beschimpft man mich. Bei uns im Ort hat ein ehemaliger Kinderarzt gesagt: „Der Kron bringt uns die Seuchen zurück.“

Die WHO unter Hand von Bill Gates und vielen Geldmachern haben 2019 die Impfgegner zur globalen Bedrohung deklariert. Eigentlich sollten die Masern bald ausgerottet sein. Weil einige Eltern ihre Kinder nicht impfen lassen wollen, breitet sich indes die gefährliche Krankheit weiter aus. Hier impliziert sich sofort die Frage: Warum wollen die Eltern ihre Kinder nicht gegen Masern impfen?

Fragen wir Sabrina:

- Die WHO definiert Impfgegner als globale Gesundheitsbedrohung.
- Ein Grund sei die wachsende Zahl der Impfgegner in den Industrienationen.

Warum in den Industrienationen? Die meisten Impfkritiker sind nicht in den Industrienationen. In Afrika zum Beispiel sind die. Warum? Weil Afrika ein Versuchslabor der westlichen Welt ist. Und die klagen inzwischen auch Bill Gates an. Bill Gates steht vor Gericht in Indien und auch im Kongo und so weiter. Weil er dort Versuche an den Menschen macht.

Nochmal die Frage: Wieso lehnen Menschen und Eltern den sogenannten Impfschutz, die Schutzimpfungen ab? Schon im Wort allein ist eine völlig verdrehte Wahrnehmung. Impfungen schützen nicht. Vor was sollten die schützen? Die Menschen, die geimpft sind, sind nicht gesünder, nicht gesünder.

Vor allen Dingen ist ganz spannend, noch 1952 waren in den alten Lehrbüchern in der Regel von *harmlosen Kinderkrankheiten* die Rede. Masern waren harmlos und sie sind es auch heute noch umso mehr. Als Jens Spahn das Gesetz eingeführt hat, waren die Masern harmlos. Dann bringt man Fälle von SSPE, die Subakute Sklerosierende Panenzephalitis. Ganz herzerreißende Bilder von einem Mädel mit 13, 14 im Rollstuhl, wo der „Sabber aus der Gosche rausläuft“.

Ich habe Hunderte dieser Fälle von Impfgeschädigten, die so im Rollstuhl sitzen. Interessiert das jemanden? Geht bitte in die Lebenshilfe und fragt: Warum seid ihr hier?

Impfkritische Ärzte, globale Bedrohung

Niemand Geringeres als Klaus Hartmann, er ist Arzt, ist jetzt wieder in der Chirurgie tätig, glaube ich. Aber er hat zehn Jahre beim Paul-Ehrlich-Institut gearbeitet. Er ist sozusagen ein Insider der Überwachungsbehörde für Impfschäden. Und er hat seinen Kittel an den Nagel gehängt 2004, glaube ich, weil er gesagt hat: Ich kann nicht mehr mit ansehen, wie wir mit diesen Risikosignalen der Hepatitis-B-Impfung umgehen. Wir haben deutliche Risikosignale. Die Kinder sterben und wir machen nichts. Er ist gegangen und hat dieses Buch geschrieben „*Impfen, bis der Arzt kommt!*“

Ein Arzt, was treibt ihn? Ist es Profitgier, dass er so ein Buch schreibt? Oder ist er geistig umnachtet? Oder ist er Verschwörungstheoretiker?

Auch die Dr. Suzanne Humphries, eine Nephrologin, eine Nierenspezialistin, die dieses Buch geschrieben hat, nachdem sie immer häufiger in die Dialyse junge Menschen bekommen hat und festgestellt hat: Die wurden Grippe geimpft und hängen jetzt hier an der Dialyse. Und von dort weg hat sie, was jeder Arzt machen sollte, recherchiert und hat dieses Buch geschrieben. Jeder sollte seinem Kinderarzt dieses Buch schenken. Es ist wunderbar, das sind über 400 Literaturangaben, hochwissenschaftliche Literaturangaben verwiesen: „*Die Impfillusion*“. Vor allen Dingen auch ein wunderschöner Aufsatz um die Geschichte der Impfungen

Weil viele sagen: Ja, wenn wir nicht die Impfung gehabt hätten, dann wären wir jetzt alle schon an den Pocken gestorben. Ist es so? Wenn wir nicht die Impfung hätten, wären wir an Cholera gestorben? Nein. Fragen wir diejenigen, der die Kanalisation in München entwickelt hat. Da gab es noch keine Cholera-Impfung. Typhus, das Gleiche.

Nein, wir wissen: Hygiene und Quarantäne und gesunde Ernährung ist der Schlüssel. Auch eine CD dazu. Niemand Geringeres als der für mich vorbildlichste, größte Wissenschaftler aller Zeiten, Peter Gøtzsche. Peter Gøtzsche war Direktor der Nordic Cochrane Collaboration in Kopenhagen und gründete eben diese Cochrane Collaboration schon 1993. Er wurde 2010 an der Universität Kopenhagen zum Professor für klinisches Forschungsdesign und Analyse ernannt. Und 2018 wurde er aus seinem eigenen Verein rausgeschmissen, weil er sich kritisch zur HPV-Impfung geäußert hat. Dieses Buch ist schon so lesenswert allein.

Die Süddeutsche Zeitung hat dieses Buch mal analysiert und hat viel gebracht, als die Süddeutsche Zeitung noch wirklich in der Lage war, ordentlichen Journalismus zu betreiben. Zitate aus diesem Buch *Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität*: „Die Pharmaindustrie bringt mehr Menschen um als die Mafia“, sagt der dänische Mediziner Peter Gøtzsche.

Kürzlich ist aufgefliegen, dass eine Firma in Indien Studiendaten für internationale Pharmakonzerne fälschte. Also das ist eine Firma, die durch Pharmaindustrie bezahlt wird. Wie ein Reisebüro „Verkauf mir Reisen“, machte diese Firma Studien so salonfähig, dass sie vermarktet werden konnten. Mit diesem Paket jetzt kannst du zur EMA gehen und deinen Impfstoff anmelden – gefälscht.

Wen das interessiert, wie man Studien aufbaut, das ist ganz spannend. Wenn wir zurückschauen nach Ebola: Da wurden in der Schweiz, ich glaube 17.000-18.000 Menschen, Freiwillige, rekrutiert, um den Ebola-Impfstoff zu er testen. In die Auswertung sind aber nur 15.000 gegangen. Wo sind die anderen 2.000-3.000 geblieben? Die sind abgesprungen aufgrund der Nebenwirkung, der schwersten Nebenwirkung, die sie hatten. Und wenn die schwersten Nebenwirkungen schon abgeschöpft werden, wie die Sahne am Kaffee oben, dann ist die Studie doch schon nichts mehr wert.

Auch unser Vertrauen in die Pharmaindustrie sollte man wirklich überdenken, wenn man weiß, dass auch, hier Zitat aus diesem Buch: „2,3 Milliarden, die sogenannte heiliggesprochene Firma Pfizer, schon an Entschädigungen zahlen musste“ und GlaxoSmithKline 2011, die noch mal was draufgesetzt hat – 3,5 Milliarden oder 3 Milliarden haben die bezahlt wegen Arzneimittelbetrugs.

Abbott zahlte 1,5, die Eli Lilly 1,4; Johnson & Johnson kannten wir eigentlich immer nur von Penaten Creme oder Bübchen Babymilch. Die haben auch diesen Impfstoff gebracht, wo es hieß, den braucht man nur einmal. Und die haben 1,1 Milliarden bezahlt.

Habe *ich* Vertrauen in diese Pharmaindustrie? Und immer ging es um Betrug, Irreführung, Bestechung und Vermarktung nicht zugelassener Medikamente. Selbst ehemalige Pharmamanager wie John Virapen – ich weiß nicht, ob ich das richtig ausspreche, ich habe immer so den Drang, das Französisch zu betonen, Virapé hört sich so schön an, vielleicht ist es auch im Englischen besser – Top-Manager der Firma Eli Lilly und Company von Novo Nordisk.

Die Wahrheit über die Scheinwissenschaften, Korruption, Bestechung, Manipulation und Schwindel in der Pharmawelt. Er hat ein Buch geschrieben, „*Side Effects Death*“, also *Nebenwirkung Tod*, gibt es auch in Deutsch inzwischen, mit einer DVD dabei liegend. Ein sehr lesenswertes Buch oder noch so ein Verschwörungstheoretiker, Impfkritiker, Fanatiker, nicht?

Selbst der amtierende US-Gesundheitsminister, nicht Präsident, aber der amtierende US-Gesundheitsminister Robert F. Kennedy ist ein Impfgegner, scheinbar. Er outet sich zwar vor dem Senat, dass er nicht ein Impfgegner sei. Hat er vielleicht auch nur gemacht, dass er den Posten kriegt, er ist ja

ein Strategie, nicht? Aber er ist seit vielen Jahren für die *Children's Health Defense* tätig. Und er hat dieses Buch geschrieben „*Geimpft versus ungeimpft – Jetzt spricht die Wissenschaft.*“

Gibt es vielleicht doch einige Studien, die das Thema vergleichend hinstellen? Langzeituntersuchungen, haben Geimpfte nun wirklich einen Gesundheitsbenefit im Vergleich zu Ungeimpften?

Und jetzt kommt plötzlich eine Studie aus Detroit, die Zigtausende von Kindern über viele Jahre beobachtet haben und die feststellen, wie gesund ungeimpfte Kinder sind. Und die wahren Verbrecher, wie Dr. Fauci – das ist quasi unser Dr. Wieler. Das ist der Dr. Wieler, ist ein Tierarzt, nicht? Herr Wieler, nicht?

Das sind die Sprecher, die schon in der Schweinegrippezeit aktiv waren. Drost und Wieler kennen wir aus der Doku von Arte „*Die Profiteure der Angst*“. Eine sehr sehenswerte Doku, die man heute immer noch anschauen sollte, wenn man sie noch findet. Es wurde ja viel zensiert.

Und Kennedy stellt nun Fragen: Wie kriegen wir es hin, Amerika wieder *healthy* zu machen? Warum verweigern die Gesundheitsbehörden eine groß angelegte Langzeitstudie, vor allen Dingen doppelblind placebokontrolliert? Das ist der Goldstandard in der Medizin!

Bei Impfungen gilt es nicht. Warum? Weil ein Kind, dem man die Masernimpfung verwehrt, das setzt man dem Risiko aus, an einer Masernerkrankung zu sterben. Und das sei unethisch. Da kommt jetzt *der Ethikrat* ins Spiel:

Es ist unethisch, einem Kind den Schutz einer Masernimpfung vorzuenthalten. Deswegen gibt es keine doppelblind placebokontrollierten Studien.

Lieber Ethikrat, ist es denn nicht unethisch, das Kind einem Risiko auszusetzen, im Rollstuhl zu landen durch die Impfungen? Und was haben die zu verbergen, dass die diese Langzeitstudien nicht machen? Warum keine doppelblind placebokontrollierten Studien?

Wem vertraue ich wohl mehr? Dem US-Gesundheitsminister Kennedy oder einem Jens Spahn, der eine Masernimpfpflicht ausruft, obwohl es keine Masern gibt in Deutschland? Oder einem Herrn Lauterbach, der ganz klar und immer wieder gesagt hat: „quasi nebenwirkungsfrei“. Dieser Mann gehört ins Gefängnis.

Ignoranz ist die größte Bedrohung. Und da habe ich immer auch dieses Bildchen gerne: *Die Geimpften haben keine Impfschäden, sie sind nur nicht mehr so gesund wie davor.* Die überzeugtesten Impfgegner sind am Ende die Opfer. Und deswegen haben wir – die liebe Carola Javid-Kistel, die kennt ihr, meine Kollegin, die nach Mexiko ins Exil gegangen ist, weil sie auch hier strafverfolgt wurde – und eine gute Freundin von uns, Ulrike Gerstmayer, haben wir dieses Buch geschrieben „*Krank geimpft – Betroffene erzählen*“.

Dieses Buch kam vor Corona raus und es wird so gerne gelesen. Hier berichten Betroffene. Wir haben da gar nur unseren medizinischen Senf dazugegeben, aber hier berichten Betroffene. *Wenn der Beipackzettel*

wahr wird – ich habe ein paar mitgebracht, kann ich dann später am Büchertisch auch auslegen.

Zu Masern: Ich habe euch versprochen, ein paar Fälle zu bringen und wir sehen hier die Häufigkeit von Masernerkrankungen bis dann 2020 des Masernschutzgesetz eingeführt wurde. Wir sind da. Das sind jetzt *Erkrankungsfälle* auf 83 Millionen Einwohner. Rechne ich mal, selbst wenn ich die höchste Zahl hier nehme, 6.000 Fälle gab es noch 2001. Rechne ich das mal durch, 83 Millionen. Wo lande ich da? Wer ist schnell in Mathematik? Sind wir da auf jenseits von 50 pro 100.000? Da kommen wir nicht einmal hin. Wenn ich 6.000 durch 83 Millionen teile, dann bin ich jenseits dieser, wir kennen den R-Wert, mit dem man uns beworben hatte. Wir müssen, wenn der R-Wert über eine gewisse Zahl steigt, müssen wir. Da geht es um 50 Erkrankungen auf 100.000. Und wenn man die WHO fragt und den Google fragt, finden wir: 50 Erkrankungen pro 100.000 ist eine *seltene Erkrankung*.

Und wir sind aber jetzt hier bei, was haben wir da, ich kann das gar nicht lesen, bei 500 Fällen, 75 Fällen. Dann kam eben Corona, es wurde alles zugemacht, die Kinder konnten sich im Kindergarten nicht mehr anstecken. Acht Fälle, zehn Fälle, 15 Fälle, 79 Fälle. Inzwischen sind wir im Jahr 2025 bei 132 Fällen durch 83 Millionen (!).

Und vor allem, wenn wir diese Zahlen eingeben, dann ist es wie ein Blitzlichtgewitter. Da erkrankt ein Fall in Hamburg, eine Woche später in München, dann in Frankfurt, dann in Berlin. Das hat doch nichts mehr mit Ansteckung zu tun – weil das Hamburger Kind fliegt jetzt nicht nach München oder das Münchner war in Hamburg und hat sich dort angesteckt. Jetzt sagt man: Ja, das sind *Einimportierte*, die ungeimpften Asylanten, die jetzt reinkommen. Aber dann hätten wir doch wesentlich mehr Masernfälle, weil Masern ist meldepflichtig seit 2001.

Wie kann es sein, dass eine Meldung von Masernfällen wie ein Blitzlichtgewitter auftreten? Das hat nichts mehr mit Ansteckung zu tun, weil die Masernimpfung eine „Lebendimpfung“ ist. Das heißt, sie ist abgemildert, sie kann milde Masernerkrankungen machen. Es ist bekannt, dass eine Masernimpfung eine milde Maserninfektion machen kann. Und wenn du jetzt eine milde Maserninfektion hast, sprich: du kriegst Fieber, du kriegst einen Ausschlag, du gehst zum Kinderarzt – dann sagt er: Ja, Masern. Dann meldet man das, weil Masern sind ja meldepflichtig. Und wenn wir sehen, wie häufig dann auch der Impfstatus erfasst wird, spielt keine Rolle. Wir haben einen Masernfall – und der bleibt. Der bleibt in der Statistik. Und dieser Masernfall wird überhaupt nicht diskutiert, ist er geimpft oder nicht geimpft. Wir haben einen Masernfall.

Dann die Aussage: *Impfungen retten Millionen Menschen das Leben*. Wenn wir schauen, wann wurde die Masernimpfung eigentlich weltweit auf den Markt gebracht? Es war 1963, kam die Masernimpfung in Amerika zuerst raus. Und dort sehen wir Zahlen, 1900 gab es noch viele Erkrankungsfälle, das wurde dann immer weniger. Selbst die Kriegszeit hier hat nichts daran verändert, die Masern schwanden. Stattdessen haben *Herpesinfektionen* zugenommen.

Es gibt immer einen Wandel in der Medizin. Die eine Krankheit geht, eine andere kommt, nicht? Aber diese Kinderkrankheit hatte damals noch eine hohe Sterblichkeit. Die Ernährungssituation war noch nicht so gut, die ganz erheblich da eben mit reinspielt. Aber eben als man angefangen hat, 1963 die Impfung einzuführen, war diese Kurve schon fast bei Null. Und es hat sich auch nichts verändert, als man dann in den 70er Jahren hier bei uns das eingeführt hat. Die war schon bei Null. Und Null ist Null! Da kann man mit einem Impfprogramm nichts verändern. Was aber Masche der Pharmaindustrie ist, ist zu sagen: *Bevor* wir die Impfung eingeführt haben, hatten wir *viele* Fälle. Dann haben wir die Impfung eingeführt und jetzt haben wir fast keine Fälle mehr, also – Impfung hochwirksam. Das ist Betrug!

Vor allen Dingen ist noch dazu zu erwähnen: Wie lange hat es gedauert, bis die Impfakzeptanz für die harmlose Kinderkrankheit Masern, Windpocken, bis die eine Quote von über 50 Prozent erreicht hat. Das ging fast bis Ende der 90er, dass die Menschen die Masernimpfung – weil ja immer mehr Angst gemacht wurde – akzeptiert haben. Und die Kinderärzte auch immer mehr gesehen haben: Hey, da kann man richtig viel Geld mit verdienen. Also rein damit. Das hat lange gedauert.

Und jetzt hat Beate Bahner, eine liebe Bekannte, ein wunderbares Buch raus gebracht zur Masernimpfung. Sie hat ja schon zwei wunderbare Bücher in der Pandemiezeit auch gebracht, allesamt sehr lesenswert. Wenn man sich informieren will, dann bitte da bei diesem Buch – weil sie hat über 800 Literaturstellen angegeben. Hier werden Zahlen gebracht, wie häufig die Masernerkrankung war. Wie viele Todesfälle gibt es weltweit unter den Masern? Wie viele Todesfälle gibt es in Deutschland die letzten 20, 25 Jahre? Wie häufig ist die Erkrankungsrate des SSPE? Und so weiter und so fort.

Zur SSPE vielleicht noch. Ich kenne einige SSPE-Fälle. Ich weiß, dass die zwar früh als Kind die Masern hatten, aber die wurden danach geimpft. Und was passiert mit einem Immunsystem, wenn ich ja ohnehin schon eigentlich eine Krankheit durchgemacht habe, die eine lebenslange Immunität hinterlässt? Wenn ich jetzt noch mit harmlosen, durch Mehl gefressene Schneckenviren da bekomme, die vermitteln vielleicht meinem Immunsystem: Die Masernviren sind ja gar nicht so gefährlich. Und schon hört das Immunsystem auf, die in dem Körper persistierenden Masernviren – wir wissen, dass Viren im Körper persistieren. Das wissen wir vom Epstein-Barr-Virus, das wissen wir von Windpocken, später die Gürtelrose. Das sind reaktivierte Infektionen. Die persistieren in unserem Körper. Die leben ein Leben lang in unserem Körper.

Und jetzt kommt irgendwas, was sagt: Das Schutzschild kann weg, die Masern sind harmlos. Und dann entwickeln die vielleicht die SSPE. Also die meisten SSPE-Fälle, von denen ich weiß, waren im Nachgang geimpft worden.

Aktuelle Impfempfehlung der STIKO

Haben wir hier diesen Plan. Damit sind wir den Amerikanern schon sehr weit auf der Schliche. Wir sehen hier, sechste Lebenswoche geht es los mit

der Rota. Dann kommt die Siebenfachimpfung, also die Sechsfachimpfung plus Pneumokokken, im vierten Lebensmonat wieder und dann später nochmal. Und da ist besonders herauszuheben die U6, der elfte Lebensmonat. Dort wird nicht nur die Sechsfachimpfung plus Prevena, also die Pneumokokken-Impfung empfohlen. Sondern wenn man einen Kinderarzt hat, der sagt, die sehe ich jetzt dann wieder zwei, drei Monate nicht, weil ein Monat später wäre die Meningokokken-Impfung fällig. Und dann eben ist auch von der STIKO Masern-Mumps-Röteln empfohlen. Und wenn ich einen Kinderarzt habe, der ganz besonders gewieft ist, der gibt dann auch noch die Windpockenimpfung zusätzlich. Die gibt es zwar kombiniert in Priorix-Tetra, die ist aber nicht so gut, sagt man. Und deswegen impft man Windpocken jetzt isoliert.

Seitdem das wieder getrennt ist, wird kaum noch gegen Windpocken geimpft, weil die Windpocken nur wirklich die harmloseste aller Kinderkrankheiten ist. Das heißt also, wir haben hier einmal die Infanrix hexa oder Hexion; das sind die Sechsfachimpfstoffe, die wir auf dem Markt haben. Dann Prevena, dann Bexsero, dann Masern-Mumps-Röteln und Windpocken.

Und wenn wir einen völlig „impfgeilen“ Kinderarzt haben, dann vielleicht sogar noch die Grippeimpfung obendrauf. In Amerika Usus – ab dem halben Lebensjahr werden die Kinder jährlich gegen Grippe geimpft. Was bedeutet das?

Könnt ihr Mütter oder ihr Väter euch vorstellen, dass man eurem Kind beim Kinderarzt jetzt diese Spritzen dort verpasst? Also ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Mutter so was zulässt. Aber das gibt es. Und da möchte ich euch dieses kleine Video hier zeigen. Ich hoffe, der Ton geht nicht. Ja, der geht nicht. Das ist ein kleines Kind eben. Wir sind jetzt bei der U6. So, jetzt geht's los. Erste Impfung, Sechsfachimpfung, Prevena-Impfung, Meningokokkenimpfung, Masern-Mumps-Röteln, Windpocken, Grippe. Und dieses Kind, schaut euch das an!

Und jetzt stellt euch vor, der Vater sagt: You did a good job. Also du hast einen guten Job gemacht. Diese Kinder kann man wegwerfen hernach. Die sind geschädigt fürs Leben.

Wie viel Zeit habe ich noch? Also:

Toxische Zusätze in Impfstoffen

Wir sind ja hier heute Kinderschutz und so weiter. Wenn ich jetzt mir den Spaß erlauben würde und beim Jugendamt anrufen würde und würde sagen: „Ich habe den dringenden Verdacht, dass da jemand sein Kind misshandelt.“ Ja, wieso? Was ist denn? „Ja, der spritzt dem Kind Quecksilber in den Muskel.“ Sofort strafverfolgen, das ist versuchter Totschlag. Oder Phenoxyethanol. Wer macht denn so was? Also sofort bitte geben Sie mir den Namen, wir müssen aktiv werden; das ist Kindeswohlgefährdung.

Aluminium, Formaldehyd ist verboten. In der ganzen Bau- und Entwicklungsindustrie haben wir seit Jahren ein Verbot für Formaldehyd, weil es krebserregend ist. Das spritzen wir unseren Kindern.

Gelatine; Antibiotika, die nicht für den Gebrauch am Menschen zugelassen sind. Gentamycin, Streptomycin, Tetracyclin und so weiter. Dann Humanalbumin, also menschliches Eiweiß, DNA; und jetzt durch die modifizierte RNA auch noch genmanipulierende Baustoffe, die man in unsere Zellen pflanzt.

Impfungen werden auf Eiweißkulturen gezüchtet, also entweder Hühnereiweiße – wie die Grippeimpfung hat man viele Jahre auf Hühnereiweiß produziert. Da wurden ganze Fußballfelder voller Paletten mit Hühnereiern gebraucht, um für die Deutschen für einen Jahrgang Impfstoffe zu machen. Oder auch Rinderseren. Der Polio-Impfstoff wurde damals auf den Affennierenzellen gezüchtet.

Jugendamt. Können Sie sich vorstellen, der spritzt dem Kind MRC-5. Ich habe zwar keine Ahnung, was das ist. Wissen Sie das? Was ist das MRC-5? Fragt bei eurem Kinderarzt. Der wird sagen, keine Ahnung. MRC-5 sind Zellen von abgetriebenen Kindern, Babyzellen, fetales Gewebe.

Wenn man MRC-5 nicht findet, dann schaut nach WI-38. Ist auch eine Zelllinie von abgetriebenen Kindern. Wer weiß, was HeLa-Zellen sind? HeLa geht zurück auf eine Frau, die hieß Henrietta Lacks. Die ist in den späten 50er Jahren an ihrem Gebärmutterhalskrebs gestorben. Und dieser Gebärmutterhalskrebs war so schnell wachsend, dass man dieses Material noch heute (!!) hernimmt zur Anzucht von Impfstoffen. Die HeLa-Zellen vermehren sich immer und immer weiter. Sie sind immortale, also unsterblich. Velozellen, tierische Krebszellen, all das wird benutzt, um Impfstoffe zu produzieren.

Und jetzt mit Corona *kationische Nanolipide*. Das waren die Vesikel, diese Fett-Vesikel, die man benutzt hat, um die modifizierte RNA in unsere Zellen hineinzubringen. Die haben die Zellwände zerstört, die Mitochondrien zerstört – und jetzt diese modifizierte RNA in unseren Bauplan, in unser Rezeptbuch reingelegt.

Und jetzt fangen diese Zellen an, wo das integriert ist, Spike-Proteine zu produzieren. Hallo Immunsystem, hier bin ich! Was passiert, wenn eine Zelle wie ein Endothel, eine Gefäßauskleidungszelle, plötzlich zeigt: hier bin ich. Was macht jetzt das Immunsystem? Es reagiert. Es kommt zu einem Immunkomplex, der wiederum weitere Zellen anlagert, und danach kommt es zur Verstopfung unserer Mikrozirkulation. Viel zu oft gesehen: kleine Hautnekrosen, schwarze Punkte, die Leute entwickelt haben, bis hin zum Augeninfarkt, Darminfarkt. Wir haben ja zig von diesen Fällen, die Sinusvenenthrombose und, und, und. Die Schlaganfall- und Herzinfarkthäufigkeit hat zugenommen, dass es nur so kracht. Phenylalanin, Polyethylenglykol, ein Gleitmittel. Polymyxin B, Protaminsulfat, Toxoide, Diphtheridoxid, Tetanustoxoid nimmt man daher. Ja, selbst Schlangengifte sind drin. Auch Schwangerschaftshormone.

Warum ist in einem Impfstoff ein Schwangerschaftshormon? Warum? Warum ist in einem Impfstoff ein Schwangerschaftshormon, Beta-HCG drin? Und da schauen wir wieder zurück. Ich gehe gleich darauf ein.

Anita Petek-Dimmer, die ist 2011 gestorben, aus der Schweiz, eine Magistratin, die sich so in die Impftematik eingearbeitet hat. Sie hat jeden Professor an die Wand geredet. Argumentativ war die so wasserfest.

Eine ganz liebe Freundin von mir. Wir haben unglaublich viele Impfseminare zusammen gemacht. Und die hat dieses Buch geschrieben „*Die kritische Analyse der Impfproblematik*“. Und im Band 2, der auch inzwischen neu aufgelegt ist im „Netzwerk Impfscheid“, hat sie über 100 Seiten nur den Impfstoff-Additivas gewidmet. Was da alles drin ist, das wissen nicht mal die Pharmazeuten!

Es ist wirklich unglaublich, was sie da recherchiert hat. Und ist nicht mehr up to date. Eben, wie gesagt, sie ist 2011 gestorben. Weil da weiß sie noch nicht, dass da vielleicht eben kationische Nanolipide verwendet worden sind. Oder auch modifizierte RNA. Weil das gab es damals noch nicht.

Und jetzt kommen wir wieder zu unserem Philanthropen, Bill Gates. Und warum Schwangerschaftshormon in einer Tetanusimpfung? 1994 wurden in den Philippinen, in Uganda, in Mexiko, in Nicaragua alle Frauen im gebärfähigen Alter mit einer Tetanusimpfung versorgt. Eine *spezielle* Tetanusimpfung, die nur speziell ausgewählte Impfteams, nicht die Hausärzte oder die Krankenhausärzte, sondern Impfteams (verabreichten).

Kennen wir, nicht? Am Parkplatz, mit großen Militärlastern, -80°. Was hat man uns da alles verkauft? Und warum plötzlich nicht mehr -80°?

Diese Impfstoffe hatten Beta-HCG, das Schwangerschaftshormon. Und es kam in der Folge zu Fehlgeburten, Unfruchtbarkeiten und auch missgebildeten Kindern.

Im März 2014 sollte man meinen, dass das dann irgendwann mal abgehakt ist – und Bill Gates jetzt nun strafrechtlich verfolgt wird wegen Massenmord oder Genozid oder wie man das auch immer nennen mag. Nein, er ist heute immer noch da. Im März wieder über die WHO: 2,3 Millionen Kenianerinnen wurden mit einem „sicheren“ („WHO“-)Tetanus-Impfstoff geimpft. Die katholische Ärzteschaft ist in Kenia auf die Barrikaden gegangen und hat eine Untersuchungskommission gefordert, die dann auch geleistet wurde über die WHO. Die schickten eine Delegation dann da runter und haben festgestellt – *Die Welt* berichtete darüber am 19. 02. 2015 – dass wenigstens in 30 Prozent der Chargen Beta-HCG drin war. Ist schon ein Zugeständnis, aber leider ein Armutszeugnis. Weil, wer glaubt das?

Wenn sie es zugeben, dass in 30 Prozent drin war, dann können es auch 40 oder 50 gewesen sein. Wir können es nicht nachvollziehen, aber sie gestehen ein. Und in Deutschland sollte man meinen: Wenn du oder du oder du mit einem Impfstoff geimpft werdet, der euch unfruchtbar macht. Würdest du das toll finden? Nein, du würdest Strafanzeige stellen. Und wo sind die Strafanzeigen in Deutschland gewesen mit Corona? Weil Corona sehen wir ja wieder.

Jetzt gibt es wieder eine neue Untersuchung aus der Pathologie, dass über 60 Prozent der Eierstockzellen kaputt sind. Die Frauen sind unfruchtbar. Wir finden SV40 in den Impfstoffen. Das ist eine Gensequenz, Simian immunodeficiency virus, quasi ein HIV-Virus aus der Tierwelt. Der ist in den modifizierten RNA-Injektionen von Pfizer nachgewiesen worden. Es ist ein Promoter für Krebs!

Professor Murakami hat es von der Tokyo Universität herausgefunden und auch in die Öffentlichkeit gesetzt. Krebszellen im Impfstoff, bitte! Und jetzt

wurde Pfizer mit Trump zusammen ein Riesengeschäft. Burla, nicht? Hände schütteln, wir machen jetzt Impfstoffe gegen Krebs.

Aluminium wird als Ersatzplacebo verwendet. Weil viele sagen, der Kron ist ein Verschwörungstheoretiker. Es steht doch ganz klar *Placebo kontrolliert*. Dann liest man aber die Studienprotokolle, das Studiendesign mal ganz genau und sieht, dass eine Kontrollgruppe mit einem Aluminiumadjuvans gefahren wurde. Das heißt, in dem einen Impfstoff ist Aluminium drin und in der Vergleichsgruppe ist *nur* Aluminium drin. Nicht das Virus oder Antigen oder Antikörper, sondern man vergleicht Gift gegen Gift. Und wenn hier noch ein bisschen mehr Aluminium drin ist, dann ist es so, dass vielleicht sogar statistisch gesehen die Hepatitis-B-Geimpften signifikant seltener an Multiple Sklerose erkranken als die Placebo-Gruppe, die noch mehr vergiftet worden ist. Aber das wird nicht erwähnt, das ist ja die Placebo-Gruppe. So macht man Statistiken! „*Glaube keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.*“

Und ein ganz lieber Freund von mir, der Bernd Ehgartner, Medizinjournalist in Wien, hat das Buch „*The Little Dirty Secret – Die Akte Aluminium*“ gemacht. Ist auch ein Film draus geworden und jetzt ganz neu noch mal rausgekommen, 2023 schon. Also so neu wieder nicht. *Unter die Haut* – eine DVD, die man eigentlich in jedem Kino rauf und runter spielen sollte. Weil hier jetzt wirklich zum ersten Mal auch doppelblind placebokontrollierte Tierversuche mit Aluminium gemacht worden sind. Habt ihr schon mal Schafe gesehen, die andere Schafe beißen und das Fell rausreißen, die aggressiv werden? Aluminium macht es möglich.

Und dann gibt es immer wieder neue Impfstoffe. Jetzt der RSV-Impfstoff, der teuerst auf den Markt kommt und verkauft wird. Und das, obwohl schon bei den Studien herauskam, Schwangere, die sich mit diesem Impfstoff versehen, bringen kranke Kinder zur Welt. 1 von 500 Geimpften, lebensbedrohliche Nebenwirkungen.

FDA ist ähnlich wie unser Robert-Koch-Institut, hat den modifizierten RNA-RSV-Impfstoff von Pfizer gegen das respiratorische Synzytialvirus zugelassen – für Schwangere. Bitte, es war immer heilig: Die Schwangere ist wie eine Königin. Sie muss sich ernähren mit nur dem Besten. Nicht rauchen, kein Kaffee, kein Alkohol, kein McDonalds-Scheiß und nichts. Das Beste vom Besten. Und jetzt impfen wir sogar unsere Schwangeren. Und das, obwohl medizinische Experten Bedenken wegen der Frühgeburten hatte. Sie machen es einfach.

Auch hier, wo die Kinderschutz-Vereinigung sehr aktiv werden sollte. Bill Gates, das ist jetzt hier ein Aufsatz – der im British Medical Journal erschienen ist – der über die WHO-Studie mit dem neuen Malaria-Impfstoff im Großlabor Afrika berichtet. Führende Bioethiker bezeichnen die von der WHO geleitete Malaria-Impfstoffstudie als „schwerwiegender Verstoß“ gegen internationalen ethischen Standards. Bei dieser zweijährigen Studie in Afrika, in Malawi, Ghana und Kenia, wurden 720.000 Kinder mit einem Impfstoff Mosquirix geimpft. Kinder, die Mosquirix erhielten, hatten ein zehnmal höheres Risiko, an Meningitis zu erkranken, als Kinder, die kein Placebo, sondern einen Kontrollimpfstoff bekommen haben.“ Zum Beispiel Meningokokken- oder Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff. Wer weiß das schon?

Das ist etwas, was ein Skandal eigentlich ist. Wo ist der Aufschrei? Warum wird die WHO nicht verklagt zum Teufel und die ganzen Macher, die dahinterstecken wie Bill Gates? Warum nicht? Weil wir haben es in Corona gelernt: Wir stehen hier einer Macht gegenüber, die unglaublich ist. Diese Menschen bringen es fertig, Milliarden Menschen umzubringen durch Impfprogramme. Und sie zucken nicht mit der Wimper. Ich bin gleich durch.

Und immer noch empfiehlt dieselbe WHO, die diese Verbrechen begeht, und auch unsere ständige Impfkommission weiterhin die Covid-Impfung den Schwangeren, auch Kindern. Und zwar denen, die ein erhöhtes Risiko haben. Wann hat ein Kind ein erhöhtes Risiko? Ist ein Kind, das ohnehin schon eine zerbrochene Vase ist, nicht noch anfälliger für Gifte, als eine Vase, die heile ist? Also Kinder mit Vorerkrankungen können jetzt schwere Corona-Infektionen durchmachen. Deswegen müssen sie die harmlose, sichere und wirksame Impfung ertragen. Schützt sie ja.

Kinder, die in Pflegeheimen wohnen

– da sind wir wieder beim Thema. Wenn du als Kind heute in ein Heim kommst, dann kriegst du alles an Impfungen, was es gibt, alles. Da wird nicht rumgefackelt. Das Jugendamt hat die Vorsorge. Und das Jugendamt ist da auch hinterher.

Ich habe eine Familie betreut, eine Mutter mit zwei Kindern, wo das Jugendamt mit da drin war. Sie war geschieden und da ist irgendwas vorgefallen. Das möchte ich jetzt gar nicht näher erläutern. Aber das Jugendamt war mit drin. Sie hatte dann auch noch zwei weitere Adoptivkinder dazu genommen. Und dieses Jugendamt hat sie ständig zu den Impfungen gebracht, ständig. Die Kinder waren krank und kränker. Und sie hat ein Gutachten erstellen lassen, dass die Kinder so krank sind. Die hat Ärzte, die IUBs ausgestellt haben. Und trotzdem hat das Jugendamt die Kinder weiter hingerichtet.

Noch ein Thema zum Geburtenrückgang, weil das macht mir richtig Bauchweh.

Ein massiver Rückgang der Lebendgeburten ist ab 2022 in Deutschland zu verzeichnen. Der Einbruch korreliert unmittelbar mit der Impfkampagne. Vorher gab es viele Geburten und heute gibt es immer weniger. Das ist ein stiller Völkermord, eine Geburtenkontrolle, wie Bill Gates sie angekündigt hat. Der Rückgang schreitet unentwegt voran.

Im November 2024 war die Geburtenzahl so niedrig wie seit 1950 nicht. Die deutsche Rasse, nicht nur die deutsche, sondern alle Länder – wo viele geimpft worden sind – haben das gleiche Phänomen zu beobachten.

Seit Mitte 2021, eben neun Monate später – die Schwangerschaft dauert so lange – verzeichnet Deutschland einen drastischen Rückgang an Lebendgeburten. Es gab auch damals eine Untersuchung, dass fast 80 Prozent der in der Schwangerschaft Geimpften Abgänge erlitten haben. Und ich kenne viele Frauen, die jetzt vierten, fünften, sechsten Abgang schon haben und nicht mehr schwanger werden können.

Auch die Sertoli-Zellen, also die Spermatozyten, werden angegriffen. Man findet in verstorbenen jungen Männern, die Herzinfarkt, Schlaganfälle bekommen haben, finden wir im Hoden die Spermatozyten komplett mit Spikes belegt. Also unsere Gonaden, unsere Fortpflanzungszellen wurden massiv attackiert durch die Spike-Proteine.

Und hier nochmal eine Grafik dazu: Wir sehen diesen rasanten Rückgang der Geburtenraten. Nicht nur in Deutschland, wie gesagt, es ist ein weltweites Phänomen in den Ländern, wo viel geimpft worden ist.

Dann sind wir wieder beim Grundrecht und der Diskussion: Sind Impfungen der Segen der Medizin? Nein, Impfungen gehören wohl eher nicht zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen. Sondern sie produzieren akute und chronische Krankheiten wie Neurodermitis, Asthma, Allergien bis hin zur Zöliakie. Ich habe es gesagt von A bis Z – ich könnte euch jede Krankheit aufführen. Sie schützen nicht, sondern sie schaden!

Der Rückgang von Seuchen wie Pocken oder Kinderlähmung sind kein Beweis für die Wirksamkeit der Impfstoffe. Wir haben gehört, die Kanalisation, Ernährung haben einen größeren Einfluss. Pest und Cholera sind auch ohne Impfungen vergangen.

Moderne Impfstoffe, eben wie die modifizierte RNA-Impftechnologie, sind sehr gefährlich. Sie werden inzwischen sogar in einigen Ländern als Biowaffen eingestuft, weil sie die Kriterien der Biowaffen erfüllen und nicht die der Impfungen.

Unerwünschte Arzneimittelnebenwirkungen werden in den meisten Fällen verkannt, verharmlost, heruntergespielt, vertuscht, nicht gemeldet und verschwiegen und sogar noch beworben – quasi nebenwirkungsfrei.

Und hier muss man auch dazu sagen, dass die Firma Pfizer und Moderna eigentlich dazu verpflichtet gewesen wären, zu sagen: Unsere Impfungen sind gefährlich. Sie machen Nebenwirkungen, sie hinterlassen keinen Schutz. Es wurde gar nicht untersucht. Sie haben die Pflicht dazu, sie sind die Garantenstellung dafür und sie haben es nicht gemacht. Also müssten theoretisch diese ganzen Pharma-Bosse eingesperrt werden. Aber da es hier um Milliarden geht, interessiert es niemanden.

Spannend, noch eine kleine Geschichte

Virus heißt eigentlich aus dem Lateinischen *Gift*. Wenn wir schauen, wo die ganzen Seuchen noch grassieren oder schlimm sind: Die sind in Entwicklungsländern dort, wo die nicht das Trinkwasser und Abwasser voneinander trennen. Die haben wirkliche Probleme. Und zwar gesundheitliche Probleme, weil sie kein sauberes Trinkwasser haben. Die trinken aus einem Wasserloch. Da würden wir nicht mal unser braunes oder blaues Auto mit waschen, geschweige denn unsere Füße.

Sauberes, vitales und zellverfügbares Trinkwasser, *das* verleiht Flügel. Ich möchte hier auf nichts ansprechen.

Gesunde, vitaminreiche Vollwerternährung. Kein McBurger, Fried Chicken. Auch hier möchte ich keine speziellen Firmen nennen, weil ich möchte keine Klagen bekommen.

Kanalisation, Klärwerke, Umweltschutz und Bewusstseinsschulen schon in den Schulen, in den Kindergärten.

Und vor allen Dingen: Verzicht auf weltweite Massenimpfungen, Pestizide, Insektizide und andere Giftstoffe.

Meidet die Gifte bitte jeden Tag. Wir vergiften uns am allermeisten durch das, was wir essen und trinken – weil das machen wir tagtäglich. Diese Kinder, glaubt ihr, dass die die Masern überleben, wenn die kommen? Nein, ich glaube nicht. Ich glaube aber auch nicht, dass die die Masern*impfung* überleben, wenn die kommt.

Nur, stirbt jetzt ein Kind an den Masern, dann sagt man: „Ja die bösen Masern. Und wäre der geimpft gewesen?“ Stirbt er aber an den Impfungen, dann sagt man: „Ja der ist am Hunger gestorben.“ Ganz einfach, so macht man Werbung und Presse.

Liebe GAVI, Global Alliance for Vaccine and Infection Diseases ist eine weltweite Bankvereinigung. Lieber Bill Gates, auch die Melinda- und Bill-Gates-Stiftung hier ganz voran, die die WHO bezahlen und die FDA, also die Food and Drug Administration bezahlen. Liebes Robert-Koch-Institut, liebe STIKO: Gebt uns zu essen! Wir brauchen keine Impfprogramme, wir brauchen zu essen. Weil wir wissen, dass die Masern völlig harmlos sind, wenn wir Vitamin A geben. Und inzwischen sind die so drauf, dass sie den Impfspritzen noch Vitamin A zugeben und damit sagen: Schau, die Kinder sind jetzt gesünder.

Und damit bin ich fertig.

Vielen Dank fürs Zuhören, vielen Dank.

[Moderation]

Sie haben einen Impfschaden oder kennen Menschen mit Impfschäden? Dann helfen Sie mit, indem Sie die Ihnen bekannten Fälle auf Vetopedia/Impfschäden eintragen. Verbreiten Sie diese wichtige Sendung und klären damit ihr Umfeld über dieses wichtige Thema auf.

von tt.

Quellen:

https://odysee.com/@AXIONResist:f/Vortrag_Rolf_Kron:4

<https://axionresist.com/kongress-18-und-19-10-2025/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Impfpflicht - www.kla.tv/impfpflicht

#RolfKron - Rolf Kron - www.kla.tv/RolfKron

#AXIONResist - AXION Resist - www.kla.tv/AXIONResist

#Impfschaden - www.kla.tv/Impfschaden

#Vetopedia - www.kla.tv/Vetopedia

#Impfen - www.kla.tv/Impfen

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.